

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Elektrische Messtechnik (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Scholl), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Professur für Elektrische Messtechnik erforscht und entwickelt drahtlos integrierte Sensor- und Kommunikationssysteme für industrielle Anwendungen und fliegende Plattformen. Hierfür wurde auf dem Campus der HSU/UniBw H eines der modernsten 5G Standalone Campus-Netzwerke aufgebaut.

Gemeinsam mit unseren industriellen Kooperationspartnern und den zuständigen Behörden werden auf Basis dieses Netzes neue Ansätze untersucht, bei denen das Mobilfunknetz selbst als Sensor- und Informationsquelle genutzt wird („Network-as-a-Sensor/Actuator“). Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Klassifikation von Kommunikations- und Datenströmen, die Erkennung charakteristischer Verhaltensmuster von Anwendungen und Endgeräten sowie die Detektion von Anomalien in 5G-Netzen. Ein besonderer Anwendungsbereich ist hierbei die Erkennung und Charakterisierung unbemannter Luftfahrtsysteme (UAS).

Aufgabengebiete:

- Konzeption und Aufbau typischer industrieller, IoT- und UAS-Anwendungsszenarien sowie Integration, Konfiguration und experimentelle Untersuchung unterschiedlicher Endgeräte, z. B. Smartphones, Mobilfunkmodems, Embedded Systems, Sensoren, Aktoren und UAS-Komponenten
- Implementierung und Analyse industrieller und IoT-basierter Kommunikationsprotokolle, z. B. OPC UA und MQTT, sowie Untersuchung des Kommunikationsverhaltens unterschiedlicher Endgerätetypen im 5G-Mobilfunknetz
- Analyse und Charakterisierung von Kommunikations- und Datenströmen in 5G-Mobilfunknetzen sowie Entwicklung von Verfahren zur Anwendungs-, Endgeräte- und UAS-Klassifikation
- Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Merkmalsextraktion, Muster- und Anomalieerkennung unter Nutzung statistischer Methoden sowie KI- und Machine-Learning-Verfahren
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung reproduzierbarer Messungen sowie Weiterentwicklung der Software-, Hardware-, Analyse- und Testautomatisierungsumgebung
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)

- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Informatik bzw. Informatik-Ingenieurwesen, Künstliche Intelligenz, Data Science/Data Engineering oder Allgemeine Ingenieurwissenschaften

Darüber hinaus erwünscht:

- Sie besitzen gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und sind bereit, diese durch Fortbildungen auszubauen
- Gute Kenntnisse oder erste praktische Erfahrungen auf mindestens einem der Gebiete Informations- und Kommunikationstechnik, Mobilfunknetze, Netzwerk- und Verkehrsanalyse, Informatik, Cyber-Security oder Machine Learning
- Programmierkenntnisse, vorzugsweise in Python und/oder C/C++
- Kenntnisse im Bereich IP-basierter Kommunikationsprotokolle, IoT- oder industrieller Kommunikationssysteme sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich unbemannter Luftfahrtsysteme oder autonomer Systeme sind von Vorteil
- Gute analytische Fähigkeiten sowie eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.- Ing. Scholl, Tel.: 040/6541-3341 oder per E-Mail: scholl@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung. Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de , www.hsu-hh.de/emt/, www.ericsson.com/en/news/3/2023/5g-standalone-network-for-the-university-of-the-federal-armed-forces-hamburg und www.hsu-hh.de/helmut-schmidt-universitaet-und-telekom-intensivieren-zusammenarbeit-bei-der-drohnenabwehr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-1726**, bis **zum 12.11.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

